

stossen, und dieselbigen Bäumlein mit Dornen umzäumen.

Auf daß sie die Ziegen nicht schinden.

Nimm den Harn von den Ziegen, und bestreich die Baum damit.

Daß ihnen die Hasen nicht Schaden thun.

Sprize einen Speichel in die Hände, und bestreich die Belzer oder Propff-Reiser damit, so thut ihn kein Haab Schaden.

Folgen nun etliche gemeine Unterweisung von Pfropffen.

Erstmalß aber ist zumercken, daß Pfropffen, Impffen, Beizen, Einsetzen oder Einstecken, ein Ding ist.

Die erste Unterweisung.

Die Pfropff-Reißlein sollen seyn neu gebohren, mit grossen Knospen, und viel Augen, denn wo viel grosser Knospen sind, und dick stehen, das ist ein Zeichen daß die gebärliche Krafft starck ist.

Die andere.

Die Pfropff-Reiser solt du abschneiden, oder abbrechen, gegen dem Anfang der Sonnen, wiewol die auf der andern Seiten abgebrochen auch bekleiben, doch ist in jenem Theil mehr natürliche Wärme der Sonnen denn in der andern.